

ART Liechtenstein in der alten Weberei in Triesen

Erste offene Liechtensteiner Kunstmesse vom 8. bis 11. Dezember mit insgesamt 61 Künstlern

61 Künstler aus Liechtenstein haben sich zur 1. offenen Kunstmesse vom 8. bis 11. Dezember 1994 im «Atelier 11» in der alten Weberei in Triesen gemeldet.

Die erste Präsentation liechtensteini-schen Kunstschaffens – Malerei, Skulptur, Fotografie – hat die Erwartungen der Organisatoren bei weitem übertroffen. 61 Damen und Herren werden sich und ihre Kunstwerke zeigen und zu Gesprächen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Das «Atelier 11» mit seinen 750 m² Fläche bietet die ideale Voraussetzung, um allen Ausstellern auch die gleichen Möglichkeiten zu bieten. Die Künstler sind während den Öffnungszeiten anwesend und verkaufen natürlich auch gerne ihre Werke. Der Besucher wird eine rege Vielfalt erleben, wird vergleichen und diskutieren können, ein kleines «Künstlercafé» steht zur Verfügung. Die Vernissage findet am 7. 12. 1994, 19.00 Uhr, statt. Wirtschaftsmini-



Das «Atelier 11» in der alten Weberei in Triesen (Bild) ist Schauplatz der ersten Liechtensteiner Kunstmesse.

ster Dr. Michael Ritter wird die Eröffnungsansprache halten. Dadurch wird auch die wirtschaftliche Bedeutung einer

solchen Messe dokumentiert. Die Ausstellung ist vom 8. bis 11. Dezember jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

3/12/94 Vallusblatt

5 Bilder angekauft:

„Das neue Kleid“, Öl, CHF. 5'800.-

„Die Besuche des Paradieses, Minutenszene / Genesung, Profil“, CHF. 1'000.-

„Die Sonne brint dich“, Fischereiszene / Profil, Profil, Tausch, CHF. 1'000.-

„Der Regen verweht langsam die Wolken“, Minutenszene (April, Tausch, Profil), CHF. 1'000.-

„Die Sonne brint dich“, Minutenszene / Profil, Tausch, CHF. 1'000.-